

	DIN IEC 61386-24 (VDE 0605 Teil 24)	DIN
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	VDE
ICS 29.120.10 Einsprüche bis 2004-02-29 Entwurf Installationsrohrsysteme zum Führen von Leitungen für elektrische Energie und für Information — Teil 2-4: Besondere Anforderungen für erdverlegte Elektroinstallationsrohrsysteme (IEC 23A/405/CDV:2002) Conduit systems for Cable management — Part 24: Particular requirement for conduit systems buried underground (IEC 23A/405/CDV:2002) Systèmes de conduits pour la gestion du câblage — Partie 24: Règles particulières pour les systèmes de conduits enterrés dans le sol (CEI 23A/405/CDV:2002) Anwendungswarnvermerk Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten – vorzugsweise als Datei per E-Mail an dke@vde.com in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden – oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main. Gesamtumfang 11 Seiten DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE		

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab ...

Nationales Vorwort

Dieser Norm-Entwurf enthält eine autorisierte deutsche Übersetzung des Internationalen Norm-Entwurfs [Committee Draft for Vote (CDV)] IEC 23A/405/CDV:2002-11 „Conduit systems for Cable management — Part 24: Particular requirement for conduit systems buried underground“.

Der Internationale Entwurf wurde vom SC 23A „Cable management systems“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und als CDV herausgegeben. Die IEC und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene entstandener Internationaler Norm-Entwurf im Schlussstadium [Final Draft International Standard (FDIS)] zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Abstimmung gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen.

Da der Abstimmungszeitraum für einen FDIS nur 2 Monate beträgt, und zum FDIS keine sachlichen Stellungnahmen mehr abgegeben werden können, sondern nur noch eine „JA/NEIN“-Entscheidung möglich ist, wobei eine „NEIN“-Entscheidung fundiert begründet werden muss, wird bereits der CDV als Norm-Entwurf veröffentlicht, um die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit noch vor der Abstimmung berücksichtigen zu können.

Für den vorliegenden Norm-Entwurf ist das nationale Arbeitsgremium UK 543.2 „Führungssysteme für Kabel und Leitungen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE zuständig.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Normen

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist nachstehend wiedergegeben.

Tabelle NA.1

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
—	ISO 161-1:1978	—	—

Deutsche Übersetzung

Installationsrohrsysteme zum Führen von Leitungen für elektrische Energie und für
Information

Teil 2-4: Besondere Anforderungen für erdverlegte
Elektroinstallationsrohrsysteme

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Allgemeine Anforderungen	4
5 Allgemeine Prüfbedingungen	4
6 Klassifizierung	4
7 Kennzeichnung und Dokumentation	5
8 Maße	6
9 Aufbau	6
10 Mechanische Eigenschaften	6
11 Elektrische Eigenschaften	8
12 Thermische Eigenschaften	8
13 Brandfolgeerscheinungen	8
14 Äußere Einflüsse	8
15 Elektromagnetische Verträglichkeit	8
Anhang A (normativ)	11
Anhang B (normativ)	11
 Bild 101 – Schlagprüfgerät	10
Bild 102 – Vorrichtung für die Biegeprüfung	11
 Tabelle 101 – Durchmesser der Elektroinstallationsrohre	9
Tabelle 102 – Energiewerte für die Schlagprüfung	9

1 Anwendungsbereich

Ersatz:

Diese Norm legt Anforderungen und Prüfungen für erdverlegte Elektroinstallationssysteme, bestehend aus Installationsrohren und Zubehörteilen, für Schutz und Führung isolierter Leiter und/oder Kabel in elektrischen Installationen oder in Kommunikationssystemen fest. Diese Norm gilt für metallische, nichtmetallische und gemischte Systeme sowie die das System begrenzenden Einlässe mit und ohne Gewinde.

Elektroinstallationsrohrsysteme, die als integrierter Teil einer anderen Einrichtung verwendet werden, müssen auch nach den zutreffenden Festlegungen für diese Einrichtungen geprüft werden.

2 Normative Verweisungen

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt mit folgender Ausnahme:

IEC 60423	gilt nicht
IEC 60670	gilt nicht

Ergänzung:

ISO 161-1:1978	<i>Thermoplastic pipes for the transport of fluids: Nominal outside diameters and nominal pressure – Part 1: Metric series</i>
----------------	--

3 Begriffe

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt.

4 Allgemeine Anforderungen

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt.

5 Allgemeine Prüfbedingungen

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt.

6 Klassifizierung

Dieser Abschnitt von Teil 1 gilt mit folgender Ausnahme:

ANMERKUNG Anhang A gilt nicht.

6.1 Nach den mechanischen Eigenschaften

Ersatz:

6.1.1 Widerstand gegenüber Druckbeanspruchung

6.1.1.1 Typ 250 (Klassifizierungscode 250)

ANMERKUNG Ein Elektroinstallationssystem nach 6.1.1.1 ist zur Installation unter Beachtung zusätzlicher Vorkehrungen vorgesehen, wie in den Nationalen Errichtungsbestimmungen festgelegt.

6.1.1.2 Typ 450 (Klassifizierungscode 450)